

LANDESSKIVERBAND

NÖ SKI



[www.noee-ski.at](http://www.noee-ski.at)

Ausgabe 01, 2015  
Verlagspostamt 3100 St. Pölten  
Österreichische Post AG/Sponsoring.Post  
Vertragsnummer: GZ.02Z031571 S

# NIEDERÖSTERREICH VORNE MIT DABEI: JUGEND-OLYMPIA-SILBER FÜR GALLHUBER UND ZERKHOLD UND WM-BRONZE FÜR KARL





## WM-Debüt für Sascha Posch



Ski-Freestylereferent Stv. und Betreuer Mag. Andreas Schweitzer mit Sascha Posch bei der WM in Kreischberg

Die FIS Freestyle Ski & Snowboard World Championships am Kreischberg sind für Sascha Posch leider schon in der ersten Qualifikationsrunde der Moguls Bewerbe zu Ende gegangen. Er konnte aber wertvolle Erfahrung für seine Zukunft sammeln. „Mir hat es sehr viel Spaß gemacht die WM Piste zu bestreiten und mit den weltbesten Buckelpistenfahrern Bekanntschaft zu machen“.

„Mit den Sprüngen war ich sehr zufrieden, wo ich noch viel arbeiten muss - sich aber auch schon sehr verbessert hat - ist die Technik in den Buckeln. Da ich aber erst seit einem Jahr die Buckelpistentechnik intensiv trainiere, kann ich mit der Leistung auf jeden Fall zufrieden sein!“

so die Selbsteinschätzung von Sascha Posch.



## 10. Platz für Maria Ramberger



Die Klosterneuburgerin Maria Ramberger schaffte als einzige ÖSV-Boarderin den Sprung ins Finale der Snowboard-Crosser. Ihr reichte die 13-beste Zeit um sich für das 16 Läuferinnen umfassende Starterfeld zu qualifizieren. Ramberger lag im ersten Teil der Qualifikation an der zehnten Stelle, nur die besten Acht zogen direkt in das Finale ein, die 28-jährige WM-Achte von Stoneham 2013 hatte damit eine gute Ausgangsposition. Ein Sturz im zweiten Versuch hatte keine Auswirkungen, sie überstand ihn zu-

dem unbeschadet und holte sich schließlich den 10. Gesamtplatz. Ausgeschieden beim Qualifikationslauf ist hingegen die WM-Debütantin Katharina Neussner von Union Trendsport Weichberger. Sie überstand einen Sturz im zweiten Lauf unverletzt. „Mit dem ersten Lauf war ich ganz zufrieden, es war sicher noch überall was zum Ausbessern. Im zweiten hatte ich einen blöden Fehler, aber das passiert. Ich fahre jetzt zum Europacup und da gebe ich Vollgas.“

## Mit Wut im Bauch zu Bronze!



Benjamin Karl holte bei der Heim-Weltmeisterschaft in Kreischberg/Lachtal die Bronzemedaille

Die hoch gesteckten Ziele von Benjamin Karl bei den FIS Freestyle Ski & Snowboard World Championships am Kreischberg wurden beim Parallelschlalom leider nicht erreicht. Er schafft nur Platz 10. Dafür holte sich die Burgenländerin Julia Dujmovits die Silbermedaille und Marion Kreiner aus der Steiermark die Bronze. Im Parallel-Riesentorlauf platzte Benjamin Karls Traum von Gold erst im Halbfinale. Mit einem furiosen kleinen Finale eroberte er aber noch Bronze und durfte sich damit ebenfalls über Edelmetall bei der Heim-WM freuen. Mit dem sensationellen Gewinn der Gold-Medaille im Snowboard-Parallelriesentorlauf bei der WM am Kreischberg bricht Claudia Riegler ihren eigenen Rekord: mit 41 Jahren ist sie die älteste Gewinnerin einer WM-Medaille in einem Snowboard-Parallelriesentorlauf. Wenn auch Benjamin Karl mit seinem Abschneiden trotz Medaille nicht restlos zufrieden war: „Ein

Sportler ist erst zufrieden, wenn er ganz oben steht“, so der Niederösterreicher aus dem UNION Trendsport Weichberger-Team, freut sich „Benny“ riesig über seine fünfte WM-Medaille. Bei vier Weltmeisterschaften hatte er mit Gold zugeschlagen. Der dreifache Weltcup-Gesamtsieger und Olympia-Medaillengewinner (Silber und Bronze) sorgte jetzt im Lachtal bei der Heim-WM im Riesentorlauf erneut für einen Podestplatz.



Benjamin Karl mit Tochter Benina

## Volunteers aus NÖ

Am Kreischberg im Einsatz sind neben den niederösterreichischen Snowboardern und Ski Freestylern auch Terminreferent des LSV NÖ Herbert Schoder und Karl Aichmayer, Kampfrichterreferent vom SC Göstling-Hochkar.



**Impressum**  
**Offizielle Zeitschrift des Landesskiverbandes NÖ**  
 Eigentümer, Verleger: Landesskiverband NÖ ZVR.: 639824332  
 Inhalt: Präsident OSR Wolfgang Labenbacher, Referate des Landesskiverbandes NÖ  
 Redaktion, Layout: GF Dkkfr. Esther Lehsiak  
 Medienzweck: Die „NÖ-SKI“ berichtet als Informationszeitschrift des Landesskiverbandes NÖ über verschiedenste den Landesskiverband Niederösterreich im speziellen und den Skisport im allgemeinen betreffende Angelegenheiten im Sinne der gültigen Verbandsstatuten und zur Wahrung der Interessen der Mitglieder. [office@skiverbandnoe.at](mailto:office@skiverbandnoe.at)  
 Hersteller: Druckerei Odysseus, 2325 Himberg  
 Erscheinungsort, Verlagspostamt: 1000 Wien

## Olympisches Jugendfestival mit 5 NÖ Teilnehmern

Unter dem Motto „Rock the Alps“ glänzte der Niederösterreichische Wintersport-Nachwuchs vor heimischer Kulisse. Beim 12. Europäischen Olympischen Jugendfestival (EYOF) in Vorarlberg und Liechtenstein präsentierten ab 25. Jänner die hoffnungsvollsten Athleten zwischen 13 und 18 Jahren ihr Können. Je acht Athleten stellte Österreich bei den alpinen Skiläufern, im Biathlon, Langlauf, Snowboard und Skispringen. In den 29 Bewerben gingen dabei 65 rot-weiß-rote Teenager an den Start. Niederösterreich war mit 5 TeilnehmerInnen vertreten.



Bereits am zweiten Tag darf sich die 17-jährige Göstlingerin Katharina Gallhuber im Slalom über den 2. Platz und somit die Silbermedaille freuen. Obwohl noch nach dem ersten Durchgang Führende, war die Kroatin Leona Popovic im zweiten Durchgang schneller. Im Riesentorlauf am darauffolgenden Tag ist Gallhuber leider im ersten Durchgang bereits ausgeschieden.

Beim 1. Bewerb im Snowboardcross haben unsere Teilnehmer sehr gut abgeschnitten. Hannah Kocher und Pia Zerkhold kamen ins 1/4 Finale ebenso Marco Dornhofer. Die Silbermedaille holte sich das Team mit der Niederösterreicherin Pia Zerkhold (Snowboardbase) und dem Oberösterreicher Andreas Kroh im SBX Mixed Finale in Schruns.

Beim Langlauf über 10km belegte Felix Deiser den 30. Platz von 85 internationalen Teilnehmern. Im 2. Bewerb über 7,5 km Freistil konnte er sich auf den 28. Platz verbessern und war somit zweitbesten Österreicher nach Benjamin Moser aus Tirol auf Platz 13.

## NÖ Nachwuchs-Elite beim Schülertestrennen



Bei den Schülertestrennen in Turnau/Stmk. haben die Niederösterreichischen Schüler hervorragend abgeschnitten. Jedes Bundesland schickte seine besten Rennläufer der Klassen U13 bis U16 an den Start. Beim Slalom gab es zweimal Gold: sowohl bei den U13 Mädchen durch Gausterer Ronja vom WSV Semmering als auch bei den U13 Burschen durch Matteo Fleischmann vom WSV Pernitz-Unterberg. Jeweils auf den 4. Platz fuhren Louisa Leidl von der SU Waidhofen (U13) und Larissa Harrer vom SC Göstling-Hochkar (U14).

### Ausschreibung zur Instruktorausbildung für Jugendkirennlauf

(D-Trainer) 2015/16

Die Anmeldung erfolgt generell an die Bundessportakademie Graz

E-Mail: [infograz@bspa.at](mailto:infograz@bspa.at), Tel.Nr.: 0316/327980, Fax: DW 16

Eignungsprüfungen:

Termin I: 28.02.2015, Hebalm, Beginn 10 Uhr/ Meldeschluss: 06.02.2015

Termin II: 28.03.2015, Gaal, Beginn 10 Uhr/ Meldeschluss: 06.03.2015

### Kampfrichter-Aus- und Fortbildung nordisch

Für alle interessierten Personen in den nordischen Veranstaltervereinen bietet das Kampfrichterreferat gemeinsam mit den Referaten Langlauf und Biathlon eine Aus- und Fortbildung an. Der Termin wird im Zeitraum Mai-Juni angesetzt. Vortragender: Josef Tomaschitz, ÖSV. Anmeldung für alle interessierten Personen bitte direkt in der Zentrale des LSV NÖ ([office@skiverbandnoe.at](mailto:office@skiverbandnoe.at)). Für alle die bereits Kampfrichteranwärter sind, wird im Herbst ein Termin für die Prüfung festgelegt.

### Geschätzte NÖ Skifamilie!



Benjamin Karl hat es mit seiner Bronzemedaille bei der WM am Kreischberg wieder geschafft. Er war punktgenau in Hochform. Dazu gratulieren wir herzlich.

Katharina Gallhuber hat bei den EYOF im Slalom die Silbermedaille gewonnen. Sie ist auf einem sehr guten Weg.

Der SK Lackenhub und das Organisationskomitee bekamen großes Lob für die Durchführung der ÖM im Langlauf vom ÖSV, den Trainern und vom TD. Felix Deiser erkämpfte die Goldmedaille und das gesamte LSV NÖ-Langlaufteam zeigte ansprechende Leistungen.

Leider verhinderte das warme Wetter den 11. Damen-Ski-Weltcup am Semmering. Die Vorbereitungsarbeit des bewährten Teams wurde nicht belohnt.

ÖSV-Präsident Prof. Peter Schröcksnadel kritisiert die Schwäche im Österreichischen Slalomteam. Er fordert Maßnahmen. Da ist ihm beizupflichten. Aber klar sein muss: Fehler, die bald zehn Jahre zurück liegen, können nicht in einer Saison egalisiert werden. Wer Allrounder trainiert, darf nicht Slalomspezialisten erwarten. Aus meiner Sicht sollen bewährte Systeme nicht in Frage gestellt werden. Eine ehrliche Analyse ist notwendig. Ich betrachte die nö. Situation und den sportlichen Weg unserer derzeit hoffnungsvollsten AthletInnen. Marc Digruber, Katharina Huber, Ines Beran, Katharina Gallhuber und weitere haben eines gemeinsam: Sie begannen mit ihren Eltern den Skisport. Sie trainierten als Kinder im Verein und im Gebiet. Sie alle besuchten die MD SKI Lilienfeld. Danach erfolgte der Wechsel in das TZW oder eine andere Schule für den Skirennsport. Der Winterbeginn 14/15 und der letzte Winter haben gezeigt wie schwierig es ist, mit Kindern in der Nähe zum Skifahren und zu einem für gehobene Leistungen notwendigen regelmäßigen Training zu kommen. Die Leistungszentren MD SKI und TZW schaffen es immer wieder Trainingsmöglichkeiten zu finden. Sie reagieren flexibel und organisieren kurzfristige Trainingskurse. Skifahren lernt man nur durch Skifahren: wer Spitzenleistungen will, muss die Rahmenbedingungen dafür bereitstellen. Besonders erfreulich ist, dass der LSV NÖ mit PREFA einen starken Sponsor gefunden hat. Ich danke dem Eigentümer Dr. Cornelius Grupp, LH Dr. Erwin Pröll und Vizepräsidentin Michaela Dorfmeister.

Ich wünsche unseren Aktiven eine optimale weitere Rennsaison und uns allen viel Freude am Skisport. Den Funktionären in den Vereinen danke ich für ihre Arbeit. Ich bitte um eine hohe Qualität bei den Veranstaltungen, denn diese ist eine Bedingung für die sportliche Entwicklung des Skinachwuchses. Kathrin Zettel wünsche ich alles Gute für die WM.

*W. Labenbacher*

OSR Wolfgang Labenbacher  
Präsident LSV NÖ





## 161 Kinder beim NÖM Kids Cup



v.l.n.r.: Martin Simader, (Dir. MD Ski), Michael Bollin (Brand Manager NÖM), Eric Dobler, Mag. Peter Eichberger, Larissa Weber, Adrian Tschach, Vanessa Camus, Astrid Segela, Sebastian Jagersberger, Michi Dorfmeister (Vizepräsidentin) und Wolfgang Labenbacher (Präsident)

Am Samstag, 17. Jänner wurden die ÖSV Landeskinderrennen im Rahmen des NÖM Kids Cups in bewährter Weise als Mini Cross durchgeführt. Danke an das Ski-gebiet Annaberg für die eigens für das Rennen durchgeführte zusätzliche Beschneigung. Pro Veranstaltung winkt den drei schnellsten Mädchen und Buben der Klassen U11 und U12 eine Einladung zum Finale (26.-28.03.2015) in Kitzbühel.

Von Niederösterreich für Kitzbühel qualifiziert sind: Camus Vanessa (USC Sparkasse St. Corona) gleichzeitig auch Tagesschnellste (Foto unten), Weber Larissa (Union Volksbank Purgstall) und Segeta Astrid (WSC Mönichkirchen) Tschach Adrian Dion (SV Hohe Wand), Dobler Eric (WSC Mönichkirchen) und Jagersberger Sebastian (WSV Lunz).

## Ostalpen Cup Klasse U14 in NÖ Hand



Beim Ostalpen Cup kämpfen die Schülerläufer gegen Wien und Burgenland im Slalom in Pfarrboden/Annaberg. Vor allem die Klasse U14 war von NÖ besetzt:

Bei den Mädchen: 1. Gausterer Ronja, 2. Sykora Klara, 3. Harrer Larissa. Bei den Burschen 1. Sykora Jakob, 2. Fleischmann Matteo, 3. Koch Florian

## Marc Digruber triumphierte bei Slalom



Beim ersten der beiden FIS Slaloms am 31. Jänner im deutschen Bad Wiessee belegte der Mitterbacher Marc Digruber nach Halbzeitführung im ersten Durchgang den dritten Platz. Nur einen Tag später stand erneut ein Slalom am Programm, welchen der 26-Jährige dann für sich entscheiden konnte und ganz oben am Stockerl stand.

## “Hahnenkamm Juniors Race” mit Mario Stoiber



Mario Stoiber von der 1. Sportvereingung Hohe Wand konnte sein hartes Training sehr gut für die Wintersaison umsetzen. Bereits beim ersten NÖ Raiffeisenclub NachwuchsCup SL am 3. Jänner am Pfarrboden/Annaberg konnte er die Tagesbestzeit einfahren. Tags darauf ebenfalls am Pfarrboden hat er als jüngster Teilnehmer beim Adi Bertl-Gedenklauf-Landescup im RTL wieder die Tagesbestzeit (mit 28,59 ÖSV Punkten) erreicht. Am 6. Jänner konnte Stoiber bei den ASVÖ Landesmeisterschaften in Mönichkirchen wieder die Tagesbestzeit einfahren. Aufgrund seiner guten Leistungen wurde Mario Stoiber von Gerd Ehn vom ÖSV für das Internatio-

nale “Hahnenkamm Juniors Race” in Kitzbühl am Ganslernhang am 21. Jänner nominiert. Dabei fighten die hoffnungsvollsten Skitalente der 14- und 15-jährigen (U16) vieler Länder am Ganslernhang um den Sieg in einem spannenden Mannschaftsbewerb. Für Österreich gingen 3 Teams mit je 3 Mädchen und 3 Burschen an den Start! Auch die prominenten Zuseher Fritz Strobl, Hansi Hinterseer, Robert Trenkwalder, Hans Pum und Hanni Wenzel waren begeistert von den Leistungen der jungen Talente. „Bei diesem schwierigen Hang, so runterfahren zu können, damit zeigen die Jungen schon ihr Können!“

## Katharina Huber auf Erfolgskurs



Beim EC Cup Damen Slalom in Melchsee Frutt am 8. Jänner standen für die ÖSV Nachwuchsläuferin Katharina Huber 2x RTL und 2x SL am Programm. Das Resultat war die drittschnellste Laufzeit und der insgesamt 13. Gesamtrang. Wie schon in den vergangenen EC Rennen zeigte Katharina ihr Potential auf. Tags darauf bestätigte sie mit dem 19. Gesamtplatz ihre Konstanz und sammelte wertvolle Punkte in der EC Wertung, in der sie im Slalom derzeit auf Platz 29 liegt und damit rechnen kann, im

nächsten EC SL eine niedrigere Startnummer zu erhalten. Im FIS Slalom in Gaal/Steiermark am 14. Jänner holte sich Katharina Huber den 1. Platz. Sie befindet sich in einer herausragenden Verfassung und kann mit ihrem ersten Sieg auf FIS Ebene einen weiteren Meilenstein in ihrer noch jungen Karriere setzen. War der Sprung in den EC Kader und die damit regelmäßigen EC Einsätze schon ein großes Saisonziel der jungen Ybbstalerin, so konnte mit dem ersten Sieg ein weiteres Karrierehighlight gesetzt werden.



## NÖ Raiffeisen Club Nachwuchscup



Sportlicher Leiter Alpin Andreas Koch, Fabian Köberl, Mario Stoiber, Tobias Neumann und Landestrainer Gernot Welbich

Der NÖ Raiffeisen Club Nachwuchscup findet bereits in der dritten Saison statt. Insgesamt besteht der Cup aus 14 Rennen. Die Rennsaison startete am 3. Jänner mit einem Slalom. Das Finale der Rennserie wird am 21. März in Annaberg ausgetragen. Am 5. Jänner wurde am Pfarrboden in Annaberg der erste Riesenslalom der Saison ausgetragen. Starker Wind und viel Neuschnee beeinflussten das Rennen. Die Piste war aber in einem optimalen Zustand. Als zweiter Bewerb wurde die Skitechnik bewertet. Der erste Durchgang des Riesenslalom wurde von einer fünfköpfigen Jury mit Noten von 1 bis 10 beurteilt. Der zweite Teil der

Technikbewertung bestand aus Tiefschneefahren auf der steilen Seite des Pfarrbodens. Der beste und der schlechteste Wert werden gestrichen, sodass insgesamt 6 Noten für das Ergebnis zählen. Das Tiefschneefahren bereitet den Schülerinnen und Schülern sichtlich Freude. Ziel des Bewerbes ist, dass nicht nur das Stangentraining abgehalten, sondern auch auf die richtige Grundtechnik des Skilaufs forciert wird.

Am 18. Jänner stand ein Slalom in der Cupserie am Programm. Der Austragungsort musste allerdings wetterbedingt von Rohr/Geb. aufs Hochkar (Draxlerloch) verlegt werden.

## Ines Beran ganz Vorne dabei



Ines Beran räumte beim FIS Damen Super-G in Spital am Phyrn am 19. und 20. Jänner ordentlich ab und sicherte sich im ersten Rennen den hervorragenden ersten Platz. Tags darauf holte sie sich erneut einen Stockerlplatz und wurde dritte. Somit konnte sich Ines Beran einige wichtige FIS-Punkte sichern.

## Versehrte erfolgreich unterwegs



Der Skikader des NÖSVV nahm unter dem Landesreferenten Günther Fuchs am 24. und 25. Jänner an zwei Riesentorläufen in Leogang teil. Beide zählen zum Austriacup und waren die ersten Rennen der Saison. Dabei wurden hervorragende Erfolge erzielt: Veronika Aigner mit Guide Irmi Aigner gewannen beide RTL.

Ihre Schwester Barbara und Bruder Johannes wurden 2x Zweite. Martin Würz (ÖSV A-Kader) erreichte im starkbesetzten Feld den 2. Platz. Gerhard List, Erich Hermetschläger und Günther Fuchs gewannen jeweils Ihre Altersklassen. David Reinecker wurde in der Klasse Jugend Vierter, hier wurde auch die Tagesbestzeit gefahren.

## TERMINE

14.02.-15.02.2015

Österreichische Meisterschaften in FIS Freestyle Moguls & Dual Moguls Lackenhof

14.02.-15.02.2015

Landeskindervergleichskämpfe NÖ auf der Forsteralm/Waidhofen

23.02.-24.02.2015

Göstlinger-FIS-Slalom in Göstling/Hochkar

15.02.2015

Alpine Jugend- und Allgemein Landesmeisterschaft in Rohr/Gebirge

15.02.2015

Snowboard Landesmeisterschaft SBX in Annaberg

01.03.2015

Snowboard Landesmeisterschaft SS am Zauberberg

07.03.-08.03.2015

NÖM Kids Spring Festival - Bundeskindervergleichsrennen in Annaberg

14.03.2015

Snowboard Landesmeisterschaft RSL in Lackenhof

15.03.2015

Langlauf Landesmeisterschaft in Hochreith

15.03.2015

Alpin Masterscup mit Cupsiegerehrung am Hochkar

21.03.2015

Kinder-Talentcup Cupsiegerehrung in Annaberg

27.03.2015

Alpin Landesmeisterschaft mit Cupsiegerehrung am Hochkar

Sicher unterwegs  
mit der neuen NV App  
Ab sofort haben Sie auch unterwegs immer  
den direkten Draht zur NV.



Die Niederösterreichische  
Versicherung

Niederösterreichische  
Versicherung AG  
Neue Herrngasse 10  
3100 St. Pölten  
www.noevers.at



## Österreichische Meisterschaften



Josef Tomaschitz (Vertreter ÖSV), Robert Wolf (Obmann SK Lackenhof), Michael Föttinger (WSV Strobl), Felix Deiser (SV Hohe Wand), Philipp Leodolter (U. Hohenzell), Präs. Wolfgang Labenbacher, Vizepräs. Holger Linhart

Lackenhof veranstaltete vom 17. bis 18. Jänner die große Österreichische Langlaufmeisterschaft als Nachfolgebewerb zu den vorjährigen Schüler- und Jugendmeisterschaften.

Mit den Erfahrungen des Vorjahres wurde dieser wichtige nationale Langlaufbewerb souverän organisiert und durchgeführt. Nach den Zittertagen des letzten Wochenendes wurde der verbliebene Schnee aus den Winddepots geholt und die Loipe durchgehend grundpräpariert.

Die Strecke selbst entsprach in technischer und konditioneller Hinsicht voll und ganz den Erwartungen, die für diesen Bewerb erforderlich sind.

Das erste Rennen am Samstag wurde in klassischer Technik durchgeführt. Die wechselnden Temperaturen der letzten Tage stellten die Betreuer auf eine har-

te Probe. Gleit- und Steigwaxse richtig zu erwischen, war nicht leicht und erforderte viel Erfahrung. Der Landestrainer Stefan Rosenberger und sein Assistent Manfred Dobnik meisterten diese Aufgabe sehr gut.

Die niederösterreichischen TeilnehmerInnen hielten voll und ganz mit den „großen“ Bundesländern mit. Sie waren in sehr guter körperlicher Verfassung und erreichten ausgezeichnete Platzierungen. Besonders hervorzuheben sind Matti Waldner (SV Hohe Wand, Junioren), Theresa Rosender (SC Göstling, Juniorinnen) und Jonas Huber (SV Hohe Wand, Schüler 2) mit jeweils 3. Plätzen und ganz besonders Felix Deiser (SV Hohe Wand, Jugend 2) mit seinem Klassensieg. Gesamt freut sich der LSV NÖ über 8 Medaillen in nur zwei Wettkampftagen.

## Deiser zählt zu Europas Schnellsten



Felix Deiser zeigte beim Eurocup in Hochfilzen trotz seiner jungen Jahren ganz groß auf und belegte beim klassisch Rennen über 10 Kilometer den 3. Platz. Aufgrund der Schneesituation musste der Wettkampf von St. Ulrich nach Hochfilzen verlegt werden. Diese Strecken dürften dem erst 18-jährigen Nie-

derösterreicher optimal liegen. In einem Starterfeld von 100 Läufern musste sich der starke 1. SVG Hohe Wand Läufer nur knapp von zwei deutschen Sportlern geschlagen geben. Auch am zweiten Tag über 15 Kilometer Skating lief Deiser ein beherztes Rennen und belegte den ausgezeichneten fünften Rang.

## Siege beim Austria-Cup in Hochfilzen



Thomas Haumer, Thomas Elsigan und Mag. Alexander Apolt (Trainer Schladming)

Thomas Haumer vom SC Nordwald, startete bereits am 16. Jänner in Ridnaun/Italien bei einem internationalen Sprintbewerb mit 135 Athleten und landete mit 3 Schießfehlern im Mittelfeld. Am 18. Jänner ging Haumer in Hochfilzen in der Herrenklasse an den Start. Er konnte seine starke Leistung im 20km-Einzelbewerb mit 4 Schießeinlagen unter Beweis stellen und erreichte den 1. Platz.

Thomas Elsigan aus Zwettl, ebenfalls SC Nordwald, landete in der Klasse Jugend II im Sprintbewerb mit 2 Schießeinlagen auf Platz 2 und konnte sich beim Einzelwettkampf mit 4 Schießeinlagen mit guter Lauf- und Schießleistung durchsetzen und Platz 1 belegen. Christoph Schwarzl vom WSV Gutenbrunn, absolvierte den Sprintbewerb mit zufriedenstellender Leistung.

## Biathlon Sumi Cup und ÖM Staffel



Zeno Eggenweber, Philip Siedl und Dominik Neuwirth mit Christoph Sumann.

Anfang Jänner fand der 1. Biathlon Bewerb des Sumi Cups in Hochfilzen für Nachwuchsbiathleten sowie die Österreichischen Staffeldmeisterschaften für Luftgewehr und Kleinkaliber statt. Thomas Elsigan konnte als Junior den Staffeldbewerb als Vorbereitung auf das nächste Rennen nutzen und sich beim Massenstart direkt mit internationalen Stars messen. Bei den Schülerbewerben konnten Zeno Eggenweber, Dominik Neuwirth und Philip Siedl Teilerfolge erzielen. Beim Sprint wurde Siedl mit 2-mal null Fehler bester Schütze seiner Klasse. Aufgrund fehlender Praxis auf Schnee reichte es im Endergebnis für Platz 11. Beim Staffeldbewerb zählte Dominik Neuwirth mit null Fehler zu den drei besten männlichen Schützen im Feld. Dies reichte für Platz 10, das erste Top Ten Ergebnis.

Auch die Langläufer erzielten sensationelle Ergebnisse in Hochfilzen beim 1. Austria Cup, dem neuen Sumi Cup, sowie dem Grenzlandcup. Im großen Starterfeld duellierten sich insgesamt 630 Langläufer über die verschiedensten Distanzen. Das Rennen wurde in der Skating Technik ausgetragen. Felix Deiser und Jonas Huber gewannen über die 10 bzw. 6 km. Jan Bader konnte sich zum ersten Mal in seiner noch sehr jungen Karriere über einen Platz am "Stockerl" freuen. Er belegte den sehr guten 3. Platz mit nur 10 Sek. Rückstand auf den Sieger. Theresa Roseneder verpasste lediglich um 3 Sek. das Podest und erreichte Platz 4. Auch die jungen Schüler wie Philip Wieser und Martin Esletzbichler konnten mit einem minimalen Rückstand auf den Sieger zwei Top Ten Plätze erlaufen.



## PREFA unterstützt den Skinachwuchs



Der sportliche Leiter Alpin Andreas Koch und Vizepräsidentin Michaela Dorfmeister freuen sich über die Kooperation.

„Stark wie ein Stier“ – unter diesem Motto unterstützt PREFA die alpinen NachwuchssportlerInnen und sportliche Ski-Highlights in Niederösterreich. Der Schwerpunkt des Sponsorings liegt in der Unterstützung junger, aufstrebender Talente im Schüler- und Landeskader. Zum Beginn der Zusammenarbeit wurden am 19. Dezember symbolisch der neue Bus und die Startnummern für die Rennserien „Ost-Alpen-Cup“, „Kinder-Talentecup“ und Schüler Landesmeisterschaften an die Vizepräsidentin des Landesskiverbandes NÖ Michaela Dorfmeister und dem sportlichen Leiter Alpin Mag. Andreas Koch übergeben. „Eine gute Nachwuchsarbeit im Sport ist die beste Basis, um langfristige Erfolge und Beständigkeit zu erzielen“, so Körber, Leiter internationales Marketing bei PREFA. „Gemeinsam mit dem LSV wollen wir sicherstellen, dass im österreichischen Skisport aus den Talenten von heute die Top-Athleten von morgen werden“, freut sich Präsident Wolfgang Labenbacher über die Zusammenarbeit mit PREFA: „Mit einem starken Partner an unserer Seite ist es wieder möglich den Skinachwuchs die besten Trainingsmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen um wieder mit Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern an der Weltspitze mitfahren zu können.“

## Betriebs-Ski-Einfahrkurs Schladming



Die Zusammenkunft der skisportbegeisterten BetriebssportlerInnen und Gäste fand vom 28. bis 30. November 2014 in Schladming-Dachstein statt und war wiederum ein sehr erfolgreicher und obendrein lehrreicher Einfahrkurs mit vielen Tipps und Übungen zum Skilauf.

## Ski Kids 2014



370 Kinder nahmen an der SKIKIDS-Aktion 2014 des Landes-skiverbandes NÖ, Sport.Land.Niederösterreich und dem NÖ Skilehrerverband teil. Am Jauerling, Annaberg, Hochkar und Lackenhof waren der Voraussetzungen ideal um die kleinen Anfänger auf die Ski und Snowboards zu stellen. Auch in Mönichkirchen machten die Kids mit viel Spaß und Freude ihre ersten Schwünge. 3 Skigebiete konnten leider wetterbedingt nicht durchgeführt werden.

## Der härteste Tourenskimarathon



Tom Morgenbesser bezwingt beim „Mountain Attack“ 6 Gipfel und 3008 Höhenmeter auf 40 Kilometer Streckenlänge

Der Wettkampf-Schibergsteiger Tom Morgenbesser startete beim „Mountain Attack“ am 16. Jänner. Das ist einer der härtesten und renommiertesten Tourenskimarathons, bei dem jährlich über 1000 Athleten aus aller Welt an den Start gehen. Bei diesen „nächtlichen Attacken“ auf Saalbach Hinterglemm's Berge erleben die Tourenskisportler einen wahren Gipfelrausch, denn nicht weniger als 6 Gipfel und 3008 Höhenmeter auf 40 Kilometer Streckenlänge müssen beim Marathon bezwungen werden. Trotz eines nennenswerten Trainingsrückstands (bedingt durchs Hausbauen) lief der derzeit stärkste Wettkampf-Schibergsteiger Niederösterreichs auf den ausgezeichneten 21. Gesamtrang! Die Leistungsdichte heuer war extrem - mit seiner Zeit von 2h 50min 21sec hätte er 2014 noch einen Top 10 Platz geschafft. Sein Statement: „Mein erstes Saison Highlight 2015! Mir ist es sehr gut gegangen, Schattberg und Zwölfer waren super, am 3. Anstieg hab ich den Trainingsrückstand vom Sommer gemerkt. Trotzdem habe ich meine persönliche Bestzeit geschafft.“



Der richtige Energieversorger bringt Sie schnell ans Ziel. Damit das so bleibt, setzt die EVN auf den Ausbau erneuerbarer Energien aus Wind-, Wasser- und Sonnenkraft in Ihrer Region. Das macht unabhängig von ausländischen Energieimporten.

**EVN**

Die EVN ist immer für mich da.





## MITTE



Auch heuer war das erste Rennen der Saison der NÖM Kids Cup in Annaberg, zugleich auch die Landesmeisterschaft der Kinder. 4 Kinder aus dem Gebiet Mitte fuhren aufs Stockerl. Anfang Jänner konnten insgesamt 4 Rennen mangels Schnee oder Wetterkapriolen nicht durchgeführt werden. Gleich 2 Rennen wurden an einem Tag am Pfarrboden ausgetragen. Der SCU steckte einen Minicross. Nachmittags wurde ein RTL gefahren. Insgesamt nahmen 45 Kinder aus dem Gebiet daran teil. Seit 7. Jänner finden regelmä-

ßig am Mittwoch und Freitag die Gebietstrainings statt. Bis zu 25 Kinder sind mit Eifer dabei sich auf die Rennen vorzubereiten. Derzeit sind zwischen 2 und 3 Trainer im Einsatz. Ein Highlight jedes Jahr ist der traditionelle Nachtslalom in Annaberg. Bei ausgezeichneten Pisten- und Wetterbedingungen wurden von den Kindern insgesamt drei Zeitläufe absolviert, wovon die zwei besten in die Wertung kamen. Dieses Rennen war das vierte von insgesamt acht Rennen des EFM Bambini und des Raika Kindercups.

## WEST



Larissa Weber und Sebastian Jagersberger qualifizierten sich für das Finale des NÖM Kids Cups im Kitzbühel

Im Herbst nutzten viele Vereine die guten Bedingungen auf den Gletschern, um die Rennläufer auf die bevorstehende Saison vorzubereiten. Im Bambini und Kinderbereich starteten wir am 4. Jänner in die Saison. Danach mussten aufgrund von Schneemangel die Rennen des WSV Lunz auf 21. Februar und von SV St. Georgen/Reith auf 1. März verschoben werden. Beim NÖM Kids Cup in Annaberg qualifizierten sich Larissa Weber (Sportunion Volksbank Purgstall) und Sebastian Jagersberger (WSV Lunz) für das Kids Cup Finale Ende März in Kitzbühel. Bei den Schülern konnten sich die Rennläufer im Nachwuchscup beweisen und zahlreiche Podestplätze für sich verbuchen. Katharina Huber (Sportunion Waidhofen/Ybbs)

erreichte ihren ersten Sieg bei einem FIS Rennen und erzielte tolle Platzierungen und wertvolle Punkte im Europacup. Katharina Gallhuber (SC Göstling/Ybbs) wurde für das Europäisches Olympische Jugendfestival in Vorarlberg und Liechtenstein nominiert. Dabei erreichte sie im Slalom den hervorragenden zweiten Platz. Bei den Österreichischen Meisterschaften im Langlauf in Lackenhof stellte Theresa Roseneder (SC Göstling/Hochkar) ihr Können unter Beweis und erreichte 2 Silbermedaillen bei den Juniorinnen. Zu den erreichten Platzierungen gratuliere ich allen Athleten, natürlich auch den hier nicht namentlich erwähnten, sehr herzlich und wünsche viel Erfolg für die weitere Saison.

Retouren an Postfach 555, 1008 Wien

*Ihre Adresse hat oder wird sich ändern?!*

*Dann schicken sie uns bitte eine Nachricht an: [office@skiverbandnoe.at](mailto:office@skiverbandnoe.at) Damit sie auch in Zukunft ihre Zeitschrift erhalten.*

## NORD



Die Athleten vom USC Atomic bei den Masters ÖM in Lackenhof

Die Vereine im Gebiet Nord stehen wie auch schon im letzten Jahr vor besonderen Herausforderungen. Aufgrund der erneut schlechten Schneelage im Dezember mussten Opening Veranstaltungen und Rennen abgesagt bzw. verschoben werden. Der Liftbetrieb konnte erst mit Verspätung gestartet werden. Dank der Kunstschneeeauflage und dem tollen Einsatz des Pistenpersonals sind die präparierten Pisten in sehr gutem Zustand und können nun auch optimal genutzt werden. Besonders erfreulich ist, dass der Liftbetrieb in Karlstift wieder aufgenommen werden konnte und somit auch dort weiterhin Rennen

durchgeführt werden können. Die Kaderathleten mussten auf Grund der schlechten Schneelage für die Vorbereitung in andere Skigebiete ausweichen. Auch im Nordischen Bereich war in der Heimat an ein Schneetraining kaum zu denken. Dank der Kunstschneeloipe in Liebenau war ein Training ab Ende Dezember in der näheren Umgebung möglich. Auch unsere Masters-Läufer erreichten wieder tolle Erfolge im Langlauf. Athleten vom USC Atomic stellten mit 9 Startern bei den Masters ÖM in Lackenhof die größte Läuferanzahl eines Vereins und konnten 7 Medaillen, davon 3x Gold und 1x Silber, erringen. Gratulation an alle Athleten.

## OST



Die Teilnehmer des Gebiets Ost beim NÖM Kids Cup in Annaberg

Wie schon in den letzten Jahren konnte das Gebiet Ost im Herbst zwei Schneekurse am Kitzsteinhorn durchführen. Ab Anfang Jänner wurde auch wieder mit dem Gebietstraining am Zaubenberg Semmering begonnen. Somit waren die Kinder des Gebiets Ost top vorbereitet für den Kids Cup am Annaberg. Rund um Vanessa Camus (MD Ski) und Adrian Tschach, die jeweils Tagesbestzeit bei den Mädchen bzw. Burschen holten, erzielten die Kinder aus dem Osten 7 von 10 möglichen Klassensiegen. Einige weitere starke Podestplätze in den unterschiedlichen Klassen rundeten das herausragende Ergebnis des Gebiets Ost ab. Dass sich die nun schon jahrelange Arbeit im Gebiet auszahlt, zeigen auch die starken Leistungen unserer Schülerläufer. Mit Eichberger Kristina, Stoiber Mario, Riederer Raphael, Bauer Manuel

und Neumann Tobias stellt das Gebiet Ost nicht nur einen Großteil des Schülerkaders, sondern erzielt auch jede Menge Siege und Stockerlplätze bei den diversen Schülercuprennen. Auch unsere Aufsteiger der Jahrgänge 2002 Gausterer Ronja und Fleischmann Matteo sind im Schülerbereich angekommen. Mit Siegen und Podestplätzen zeigen sie bereits, dass auch sie in den Schülerkader wollen. Mit einem Sieg und einem 3. Platz bei den FIS Super-G in Spital am Phyrn zeigt auch Beran Ines ihr Können in den Speed Disziplinen. Leider zog sich List Sarah beim Training im Herbst ihren 2. Kreuzbandriss zu und muss die Saison pausieren. Nun geht es in die zweite Hälfte der Saison und man wird sehen, ob das hohe Niveau der Gebiet Ost Läufer gehalten werden kann!